



02.08.2013 - 09:00 Uhr

Weniger Verbrauch und weniger CO₂-Ausstoss

Bern (ots) -

Der TCS hat die Daten der 24 meistverkauften Automarken der Schweiz verglichen und festgestellt, dass dank technischen Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowohl Treibstoffverbrauch wie auch Umweltbelastung bei Neuwagen reduziert worden sind. Lag der Durchschnittsverbrauch 1989 noch bei rund 9l/100km, konnte dieser bis 2012 um fast ein Drittel auf 6,21 l gesenkt werden. Zudem gingen die CO₂-Emissionen von 2002 bis 2012 um 24% von 198g auf 151g/km zurück.

Der Durchschnittsverbrauch aller verkauften Neuwagen pro Automarke - der so genannte "Flottenverbrauch" - wird von Auto Schweiz, der Vereinigung der Schweizer Automobilimporteure seit 1989 ermittelt. Diese Daten zeigen, dass der Durchschnittsverbrauch von 1989 bis 2012 um fast 3 Liter von rund 9l/100km auf 6,21l gesenkt werden konnte. Dieser Rückgang ist vor allem auf die technische Weiterentwicklung der Antriebstechnologie und einen geeigneten Modellmix bei den verkauften Neuwagen zurückzuführen.

Von den 24 meistverkauften Automarken der Schweiz hatte 2012 keine einzige mehr einen Flottenverbrauch von über 7 Litern. Bei neun Marken lag der Wert sogar unter 6 Liter. Die tiefsten Verbrauchswerte haben Toyota (5,44l), Citroen (5,57l) und Fiat (5,59l). Smart läge mit 4,33l sogar noch tiefer, gehört aber nicht zu den meistverkauften Marken der Schweiz.

Den mit 7,00l höchsten Flottenverbrauch weist Subaru auf - allerdings ist dieser Wert auf die zahlreichen Allradmodelle innerhalb der Subaru-Flotte zurückzuführen. Höher als 10 Liter liegt der Flottenverbrauch 2012 nur noch bei der Sportwagenmarke Maserati (15.16l). Bei Porsche (9.18l) und Land Rover (8.01l) liegt der Flottenverbrauch ebenfalls unter 10 Litern. Auch diese Marken gehören jedoch nicht zu den meistverkauften der Schweiz.

Die grössten Effizienz-Fortschritte wurden bei BMW (-4,9l), Mercedes (-4,1l) und Volvo (-4,0l) festgestellt. Diese Marken konnten ihren Flottenverbrauch seit 1989 jeweils um 4 Liter und mehr senken.

Mit dem Treibstoffverbrauch sinkt auch der CO₂-Ausstoss

Seit 2002 werden in der Schweiz auch die durchschnittlichen CO₂-Emissionen ermittelt. Seit 2006 werden diese Werte zudem auch nach Marken aufgeschlüsselt. Diese Daten zeigen, dass der durchschnittliche Ausstoss bis 2012 um 24% oder 47g von 198g auf 151g/km gesenkt werden konnte. Für das Jahr 2015 wird eine weitere Senkung auf 130g/km angestrebt.

Grundsätzlich weisen jene Marken mit einem geringeren Treibstoffverbrauch auch geringere Emissionswerte auf. Allerdings hat auch die Zusammensetzung der Fahrzeugflotte einen Einfluss auf die Emissionswerte: So hat beispielsweise Mercedes mehr Dieselmotoren als Subaru in seiner Flotte. Und weil Dieselmotoren aufgrund des höheren Kohlenstoffgehaltes im Treibstoff durchschnittlich etwa 11% mehr CO₂ ausstossen, liegt der durchschnittliche CO₂-Wert bei Mercedes höher als bei Subaru - trotz tieferem Flottenverbrauch (6,84l bei Mercedes gegenüber 7,00l bei Subaru). Die grössten Ausstossreduktionen seit 2006 lassen sich bei Audi (-60g/km), Volvo und Alfa Romeo (jeweils -54g/km) sowie BMW (-53g/km) und Mercedes (-52g/km) feststellen. Mit BMW, Mercedes und Volvo sind drei Marken sowohl bei der Reduktion des Durchschnittsverbrauchs als auch bei der Reduktion der Emissionswerte führend.

Jeder Neuwagen zählt

Jeder Neuwagenkauf trägt zur Entwicklung von Flottenverbrauch und CO₂-Emissionen bei. Mit der Modellwahl vollzieht der Käufer eine Weichenstellung bei der Energie-Effizienz. Beim Kauf sind Eckdaten wie Platzbedarf, Preis, Kurz- oder Langstreckeneinsatz, Schaltgetriebe oder Automat natürlich von entscheidender Bedeutung. Dennoch empfiehlt der TCS, nach diesen Abklärungen die Energieetikette am ausgestellten Fahrzeug oder im TCS Verbrauchskatalog zu beachten und ein effizientes Modell zu wählen.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.
Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100741852> abgerufen werden.